

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Konkret und abstrakt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478643>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Letztes Spiel

Die Winde spielen Rattenfängerweisen,  
Die Blätter werden toll und gehn auf Reisen.  
Sie tanzen, wirbeln, eins, zwei, drei —  
Wie bald ist alle Lust vorbei!

Sie wollen, eh' man auf den großen Haufen  
Sie fegt, sich eine letzte Freude kaufen.  
Erfüllung wurde altem Traum —  
Sie fliegen, frei und leicht, im Raum!

Bald aber fallen sie ermattet nieder,  
Senkt tiefer Schlaf sich auf die müden Lider,  
Und trüb, noch eh' der Tag vorbei,  
Ertönt die Sterbemelodei.

Nuba

## Die heilige Vorschrift

«Aberau, Herr Kondiktör, 's Fenschter  
ufmache, wennis verusse eso chalt isch!»

«Das isch ebe Vorschrift!»

«Waas, Vorschrift? Sie sind goppel  
verruckt!»

«Nei, im Gegeteil, ganz normal. Es  
heißt doch i üserem Zirkular, es törfi  
nöd meh als füzäh Grad ha im Wage  
ine, und wils jetz ebe nünzäh het, mach  
i 's Fenschter uf, bis of füzäh Grad  
unde isch!»

Brun

## Schwyzerdütsch

Ein Tessinerbub wird bei seinem Onkel in einem Städtchen im Aargöi versorgt. Zuerst versteht und kann der Giovanotto natürlich keine Bohne deutsch, aber im täglichen Umgang mit seinen neuen Kameraden hat er sich bald einige Brocken angeeignet.

Eines Tages sitzt er blaß und angegriffen in der Schule. Der Lehrer merkt ihm an, daß etwas fehlt, und fragt wohlwollend: «He, Gino, was fehlt dir?»

Der kleine Ticinese richtet sich mühsam auf und stottert: «Weh! Grind und Ranze!»

fis

## Konkret und abstrakt

Die Lehrerin hat den Unterschied erklärt zwischen konkret und abstrakt und repetiert: «Hansli, säg mer jetz öppis Konkrets!»

Hansli schweigt.

«Ich will der hälfe, Hansli. Konkret isch alles, was du gsehst und chascht alange. Zum Bischpyl dini Hose. Säg mer jetz öppis Abstrakts.»

Hansli: «Ihri Hose.»

Stra.



Wetli

Seifenzusatzkarten erhalten Ärzte, Spitäler und Chämifeger.

„Guete Tag Herr Kollega!“

**An der Landi kochte ich**  
für den Pavillon Neuchâtelois  
**Jetzt koche ich im Café Romand**  
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli  
A. Walzer, chef de Cuisine  
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke



**MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO**

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN**

## Erlauscht

Geschter häd eine im Zug inne immer vo synere Nulleschleudere verzellt. Wo ne ich gfrogt ha, was das denn eigentlich sig, seit er: «Dä nü Usdruck für Gwehr.»

Karagös

Dôle Ravanay  
Dôle de Sion

**ORSAT**

Martigny

Diese Weine führt jeder Weinlieferant!